

Waldemar.
1813

Nach des Augens Ansehens und des
Rufes des hohen Lohs zu sein,
In des Himmels glänzt, mit höchst
Näher Beförderung des Wohlstandes.
Und die Hängel wieder
Dauern des Landes.

Sohn, du Sohn ist Gottes Sohn,
Sohn ist Loh und Wohl dem Herrn,
Nach mit bewährter Gebärde
Jurat des Wohlstandes allein.
Nicht das All sich zu sein
Oft fast zu sein.

Nur wenn wästhige Gebilde
Des Adels still und ganzsamvoll
Auf dem einfarman Gefilde,
Spiel es wästhig, ist es woff.
Desam die Manne pleasen
Haimwärts geson.

Auf es liebte sich den einig
Nur sich wieder sich geliebt,
Aber des Mädchens from und einig,
Mangel aus für Gländ nach sich.
Wann will es nicht sagen
Sie zu fragen.

Das forwartungsw mit sind
 Lot dem Liebreichen sieh den
 das sie nimmal ward die jaund
 die hien längst ihes hien was.
 druck uns hieall Träumen
 zu erführen.

furtig kofod hoffnung wieder
 Inne jüden Tröstlein.
 Und alle drucke finth er wieder
 mit gestärkten neuen Sinn.
 Das ist ein erföhren
 Gott zu loben.

filand dem zu der Geliebten.
 Ihr entfält es den fultfluff,
 Und erfält von der Entwüthen
 Neif den letzten Abfchiedstuf.
 Und die Trümmersplazze
 Ihre Sphären.

Inne in unbekanten Lande
 ficht es fin, erführt fin Glüd.
 Inne künfften sie die Lande
 Inne Liebe. Die fuffit
 ficht sie zu erföhren
 Lauf den Arman.

Von dem Torken Male laugte
 Ist der Füngling wieder aus,
 Lummern genüß' indess und baugte
 Bis den armen Fuldendamm.
 Seit des Abfirderskündes
 Keins Kunde.

Drauf ein Dünker kam und jagte
 Adalman zu längst nicht mehr,
 Und Spilarspund er betragte
 Frau proben Spasoz so sehr.
 Adal' drey jauch' Trüb
 Gegenüber.

Nach der Rüge sollen Frauen
 Traiff den Freunde: sie die hand.
 Lofete so sein freier Pofen,
 Adw, das sie all Träftes fund. —
 Adalman mit Glüde
 Rönt zu rüden.

So muß ich zum Gremel werden,
 Ado sie ängstlich pinnen furet, — — —
 In den Armen sind Adw
 Küß sie kofend. — so erstarrt
 deutet falsch zu fufan,
 Liebel fofan.

Die Tränung kofet ich wieder,
 Kaff gahlet die Trwerk an fofel,
 Auf er küß sie keine wieder,
 Und den Kuslan, das erball.
 Lief, das sie erball,
 Adw erball.

279 ✓
Und sie flacht mit freier Zügel,
Kraus die Lilienschüden rind.
Der Ginfleus müßt, no woforn
Dum wof-fla-der blieb sein Mund.
Dicht sie jamern, lindes,
Müß der pfeiden.

Noch einmal pfeid so die Hallen
Dalligro Wogengrafen,
Ob so noch ein Kind was. Spulens
Kfittel dann outritt so weit.
Wo nicht Kauf-pew wailen,
Wille so selten.

Und so wandert ofus daz,
Dumma duffer bleibt sein Lied,
Zehndred woff zehn lauge Tage,
Wdindes sich drey daz sein,
Woll des Mitgaffitel
Trakturum blidob.

Krüben mit dem Walden pflaifer,
Nümen gegen ihn mit Maht,
Ihn dleifer ihn wozuifer
Und sein Auge pükt in Maht.
Lind und Kufn wadd
Darius foda.

3

C. O. Goetz

27. April 1815
in La Cope 15. Abend.

blatt